

Anmeldung

Weitere Informationen erhalten Sie über die DVSG-Geschäftsstelle

telefonisch unter 030 394064540 oder per E-Mail: fortbildung@dvsg.org

Die Anmeldung erfolgt im Onlineverfahren auf der DVSG-Website unter:

<https://dvsg.org/veranstaltungen/dvsg-veranstaltungskalender/>

Nachgehend erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung durch die Geschäftsstelle der DVSG.

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Teilnehmer*innen auf 20 Personen begrenzt ist.

Anmeldeschluss: 25.08.2023

Stornobedingungen:

Eine schriftliche Stornierung ist jederzeit, jedoch spätestens bis zum 25.07.2023 (Eingang in der DVSG-Geschäftsstelle) möglich.

Es wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 € erhoben. Erfolgt keine fristgerechte Stornierung, wird die volle Seminargebühr erhoben.

Bei Verhinderung kann jederzeit eine geeignete Ersatzperson benannt werden. Diese Regelung gilt pro Veranstaltung und Person und unabhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung.

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:

St. Ansgar-Haus
Schmilinskystraße 78
20099 Hamburg
Tel. 040 284 250

Anfahrtsbeschreibung:

<https://www.ansgarhaus-hamburg.de/>

Übernachtung:

Eine Übernachtung ist nicht in den Seminargebühren enthalten. Bitte wenden Sie sich für eine Buchung direkt an das oben genannte Hotel.

Seminargebühr inkl. Tagungsverpflegung

290 € (DVSG-Mitglieder) *
440 € (DVSG-Nichtmitglieder)

* Bei korporativen Mitgliedern gilt der ermäßigte Beitrag für eine*n Vertreter*in.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte von Sozialdiensten in Akut- und Rehabilitationskliniken sowie angehende Führungskräfte.

Veranstalterin:

Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e. V. (DVSG) | Berlin

Die DVSG ist ein sektorenübergreifender Fachverband, der dazu beiträgt, die Soziale Arbeit in den verschiedenen Arbeitsfeldern des Gesundheitswesens zu stärken und weiter zu entwickeln.

Informationen zum Fachverband unter:

www.dvsg.org

DEUTSCHE VEREINIGUNG
FÜR SOZIALE ARBEIT IM
GESUNDHEITSWESEN E. V.



Gemeinsam für die Soziale Arbeit
im Gesundheitswesen.

Qualitätsmanagement und Zertifizierungen für die Soziale Arbeit im Akutkrankenhaus

25. + 26.09.2023

Hamburg

Einladung

Mit der wachsenden Bedeutung von ökonomischen Faktoren und dem zunehmenden Wettbewerb kommt dem Qualitätsbegriff im Gesundheitswesen eine zentrale Bedeutung zu. Über verschiedene Qualitätsmanagement-Modelle und Zertifizierungsverfahren werden konkrete Anforderungen an das Akutkrankenhaus definiert, die sich auch an die Soziale Arbeit im stationären Bereich richten.

Qualitätsmanagement bietet vielfältige Potentiale und Ansätze, um die Arbeit eines Sozialdienstes strukturiert auf verschiedenen Ebenen weiterzuentwickeln und zu verbessern. Damit ist das Qualitätsmanagement ein wichtiges Werkzeug in der Steuerung eines Sozialdienstes und entfaltet wertvolle strategische Effekte für die gesundheitsbezogene Soziale Arbeit.

Qualitätsanforderungen an die Soziale Arbeit ergeben sich ebenfalls im Rahmen von Zertifizierungen. In Audits werden auch die Strukturen und Prozesse des Sozialdienstes überprüft. Für das Akutkrankenhaus sind insbesondere die DIN EN ISO 9001 und die Zertifizierung von Krebszentren von hoher praktischer und auch berufspolitischer Relevanz.

Das Seminar richtet sich insbesondere an Fachkräfte der Sozialen Arbeit in Sozialdiensten, die das „Werkzeug“ Qualitätsmanagement zur Verbesserung ihrer Prozesse sowie zur Vorbereitung bei Zertifizierungsverfahren nutzen möchten. In dem Seminar werden handlungsrelevante Grundlagen des Qualitätsmanagements vermittelt und konkrete Arbeitshilfen vorgestellt. Durch die aktive Einbeziehung der Teilnehmer*innen und die gemeinsame Erarbeitung von Lösungsansätzen für den Berufsalltag wird ein hoher Praxisbezug gewährleistet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Montag, 25.09.2023

09:30 Uhr Begrüßung

10:15 Uhr Grundlagen des Qualitätsmanagements: Entwicklung von Qualitätszielen für den Sozialdienst

11:15 Uhr Risikomanagement im Sozialdienst: Chancen und Risiken auf Abteilungs- und Prozessebene

12:15 Uhr *Mittagspause*

13:00 Uhr Kernprozesse im Sozialdienst: Prozessmanagement und Erarbeitung von Konzepten

14:00 Uhr Chancen und Herausforderungen eines systematischen Wissensmanagements im Sozialdienst

15:00 Uhr *Pause*

**15:30 Uhr Parallelworkshops zur Auswahl
Workshop 1: Wie entwickle ich ein Konzept für den Sozialdienst und präsentiere es meiner Geschäftsführung?
Workshop 2: Wie entwickle ich ein qualitätskonformes und lebendiges Wissensmanagement im Sozialdienst?**

17:30 Uhr Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops

18:00 Uhr Ende

Programm

Dienstag, 26.09.2023

09:00 Uhr Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001: Anforderungen und praktische Umsetzungen im Sozialdienst

10:00 Uhr Zertifizierung in der Onkologie: Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft und Umsetzung im Sozialdienst

11:00 Uhr Weitere Zertifizierungen in der Akutmedizin und deren Anforderungen an den Sozialdienst

11:45 Uhr *Mittagspause*

**12:45 Uhr Parallelworkshops zur Auswahl
Workshop 3: Wie erarbeite ich strukturiert und partizipativ Leistungsstandards für den Sozialdienst?**

Workshop 4: Wie bereite ich das nächste Audit für OnkoZert vor und wie präsentiere ich dabei den Sozialdienst?

14:45 Uhr Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops

15:15 Uhr Fazit und Ausblick

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Seminarleitung/Referenten:

Prof. Dr. Ingo Neupert

Hochschule RheinMain, FB Sozialwesen
Dipl. Sozialpädagoge, Sozialmanagement (M.A.), QM-Auditor

Johannes Petereit

Teamleitung Sozialdienst, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf
Diplom-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge, DVSG-Gesamtvorstandsmittglied